

## § 1 Allgemeines – Geltungsbereich

1. Für sämtliche Verträge der Schäfter+Kirchhoff GmbH („Schäfter+Kirchhoff“, oder „S+K“ oder „wir“) über die Lieferung von Produkten gelten ausschließlich diese Einkaufsbedingungen; von unseren Einkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Lieferanten erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Einkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis abweichender Bedingungen des Lieferanten die Lieferung vorbehaltlos annehmen.
2. Unsere Einkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern i.S.d. § 14 Abs. 1 BGB.
3. Unsere Einkaufsbedingungen gelten in ihrer jeweils neuesten Fassung und auch für alle Folgegeschäfte, ohne dass das sie bei deren Abschluss noch ausdrücklich erwähnt oder vereinbart werden müssen.

## § 2 Vertrag – Vertragsunterlagen

1. Rechtsverbindliche Erklärungen werden ausschließlich von unserem Einkauf abgegeben.
2. Bestellungen auf Grundlage eines Angebots des Lieferanten sind zeitnah vom Lieferanten zu bestätigen.
3. Unsere Bestellungen ohne vorhergehendes Angebot des Lieferanten sind vom Lieferanten innerhalb von 6 Werktagen anzunehmen oder abzulehnen.
4. Weicht die Auftragsbestätigung von der Bestellung ab, so ist deutlich auf die Abweichung hin-zuweisen (z. B. spezielle Kennzeichnung) und mit uns Kontakt aufzunehmen. Änderungen des Lieferanten gegenüber unserer Bestellung sind nur wirksam, wenn diese von uns schriftlich bestätigt wurden.
5. An Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums-, Urheber- sowie sonstige gewerbliche Schutzrechte vor; die Unterlagen dürfen Dritten ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht zugänglich gemacht werden.

## § 3 Lieferung

1. Die Lieferung hat gemäß der in der Bestellung angegebenen Lieferbedingungen zu erfolgen.
2. Die in der Bestellung angegebenen Termine, Fristen und/oder Lieferzeiten (zusammen „Lieferzeit“) sind verbindlich. Der Lieferant ist verpflichtet, uns unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn ihm Umstände bekannt werden, aus denen sich ergibt, dass die vereinbarte Lieferzeit nicht eingehalten werden kann. Die vereinbarte Lieferzeit wird durch diese Mitteilung nicht verlängert.
3. Im Falle des Lieferverzugs stehen uns die gesetzlichen Ansprüche zu. Insbesondere sind wir berechtigt, nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Frist Schadensersatz statt der Leistung und Rücktritt zu verlangen. Verlangen wir Schadensersatz, steht dem Lieferanten das Recht zu, nach-zuweisen, dass er die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat. Die vorbehaltlose Annahme einer verspäteten Lieferung enthält keinen Verzicht auf die uns wegen der verspäteten Lieferung zustehenden Ansprüche.
4. Der Lieferant hat der Lieferung alle erforderlichen Lieferpapiere beizufügen. In den Lieferpapieren sind insbesondere die Lieferadresse, die Bestellnummern sowie sonstige lieferrelevante Informationen aufzuführen. Fehlerhafte oder unvollständige Lieferpapiere berechtigen uns zur Annahmeverweigerung.

## § 4 Eingangsprüfung – Mängeluntersuchung – Mängelhaftung

1. Sofern uns nach § 377 HGB die Untersuchung und Mängelrüge obliegen, werden wir die Produkte innerhalb angemessener Frist nach Eingang auf etwaige offensichtliche Qualitäts- und Quantitätsabweichungen sowie äußerlich erkennbare Transportschäden prüfen.
2. Der Lieferant gewährleistet, dass die gelieferten Produkte in jeder Hinsicht dem neuesten Stand der Technik, den vereinbarten Eigenschaften/Spezifikationen sowie den anwendbaren gesetzlichen Vorgaben des Staates, in dem das Produkt hergestellt, gelagert oder woher es geliefert wurde und wo es Verwendung findet, entsprechen.
3. Die gesetzlichen Mängelansprüche stehen uns ungekürzt zu; in jedem Fall sind wir berechtigt, vom Lieferanten nach unserer Wahl Mängelbeseitigung oder Lieferung einer neuen Sache zu verlangen. Das Recht auf Schadensersatz, insbesondere das auf Schadensersatz statt der Leistung, bleibt ausdrücklich vorbehalten. Der Lieferant haftet für seine Vertreter oder Unterbeauftragten in gleichem Maße wie für eigenes Verschulden. Vertreter oder Unterbeauftragten in gleichem Maße wie für eigenes Verschulden.

## § 1 General – Applicability

1. All contracts of Schäfter+Kirchhoff GmbH (hereinafter referred to as “Schäfter+Kirchhoff”, “S+K”, “we”, or “us”) for the delivery of products shall be governed exclusively by these Terms and Conditions of Purchase; we do not accept any terms and conditions of the supplier that deviate from our Terms and Conditions of Purchase, unless we expressly accept the applicability of such in writing. This requirement for approval shall apply even if the supplier refers to his general terms and conditions in his order confirmation and we do not expressly object or if we accept the delivery without any reservations.
2. Our Terms and Conditions of Purchase only apply toward entrepreneurs in the meaning of Section 14 (1) of the German Civil Code (BGB) and legal entities under public law.
3. Our Terms and Conditions of Purchase shall apply in the version applicable at the time of our purchase order or at any rate in the version last communicated to the supplier in text form and also to all subsequent transactions even without being expressly mentioned or agreed when such are concluded.

## § 2 Contract – Contract Documents

1. Legally binding declarations are made only by our Purchasing department.
2. Purchase orders on the basis of an offer of the supplier shall be confirmed by the supplier in a timely manner.
3. The supplier shall accept or reject any purchase orders that we place without any prior offer of the supplier within six (6) working days.
4. If the order confirmation deviates from the purchase order, the deviation shall be clearly drawn attention to (e.g. special highlighting), and we shall be contacted. Changes of the supplier from our purchase order shall only be effective if these are confirmed by us in writing; otherwise, the contract will not come into existence.
5. We reserve the title, copyrights, and other commercial property rights to figures, drawings, calculations, and other documents; these documents shall not be made available to any third parties without our prior written approval.

## § 3 Delivery

1. The delivery shall take place according to the terms of delivery specified in the purchase order.
2. The dates, periods, and/or delivery times (collectively “delivery time”) specified in the purchase order are binding. The supplier shall without delay inform us in writing if he learns of circumstances due to which the agreed delivery time cannot be complied with. This notification does not extend the agreed delivery time.
3. In the event of delay or non-performance, we shall have the statutory rights. In particular, we may claim damages instead of the performance and rescind the contract if a reasonable grace period ends to no avail. If we claim damages, the supplier may furnish evidence that he is not responsible for the breach of obligations. The acceptance of a late delivery without any reservations does not constitute a waiver of the claims we are entitled to due to the late delivery.
4. The supplier shall enclose all required shipping documents with the shipment. Especially the delivery address, the order numbers, and other information relevant to the delivery shall be specified in the shipping documents. If the shipping documents are faulty or incomplete, we may refuse to accept the shipment.

## § 4 Incoming Goods Check – Inspection – Liability for Defects

1. If we have the obligation pursuant to Section 377 of the German Commercial Code (HGB) to inspect the goods and report any defects, we will check incoming products within a reasonable period for any defects that are visible within the scope of an external review, during the incoming goods check or that can be detected by means of sample checks in the context of our quality control.
2. The supplier guarantees that the delivered products are in full accordance with the state of the art, the agreed properties/specifications, and the applicable statutory requirements of the country in which the product was manufactured, stored, or delivered from and where it will be used.
3. We shall be entitled to the statutory claims for defects without any reductions; in any case, we may demand that the supplier eliminate the defects or deliver new goods, as we may prefer. The right to damages, especially the right to damages instead of the

- Wir sind berechtigt, auf Kosten des Lieferanten die Mängelbeseitigung selbst vorzunehmen, wenn Gefahr in Verzug ist oder besondere Eilbedürftigkeit besteht.
- Die Verjährungsfrist beträgt 24 Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang. Dies gilt nicht, soweit das Gesetz längere Fristen vorsieht.
- Unsere Zahlung bedeutet nicht, dass wir die Lieferung als vertragsgerecht oder fehlerfrei anerkennen. Unsere Zustimmung zu technischen Unterlagen und/oder Berechnungen des Lieferanten berühren dessen Mängelhaftung nicht.
- Im Übrigen haftet der Lieferant nach den gesetzlichen Bestimmungen, ohne dass diese Haftung dem Grunde oder der Höhe nach beschränkt oder ausgeschlossen ist.

### § 5 Produkthaftung und Haftpflichtversicherungsschutz

- Der Lieferant wird uns von jeglicher Haftung gegenüber Dritten bzw. Haftungsansprüchen von Dritten, die durch die Herstellung, Lieferung oder Lagerung der Produkte entstehen (Produkthaftung) freistellen, soweit er für den die Haftung auslösenden Fehler einzustehen hat. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.
- Der Lieferant ist verpflichtet, uns unverzüglich von gegen ihn erhobener Klagen oder der Geltendmachung von Ansprüchen in Kenntnis zu setzen und auf unser Verlangen hin alle diesbezüglichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

### § 6 Schutzrechte

- Der Lieferant gewährleistet, dass sämtliche gelieferten Produkte frei von Schutzrechten Dritter sind und dass durch die Nutzung keinerlei Patente, Lizenzen oder sonstige Schutzrechte Dritter verletzt werden.
- Werden im Zusammenhang mit der Lieferung des Lieferanten Rechte Dritter verletzt und werden wir von einem Dritten deswegen in Anspruch genommen, so ist der Lieferant verpflichtet, uns auf erstes schriftliches Anfordern von diesen Ansprüchen freizustellen; wir sind berechtigt, auf Kosten des Lieferanten das Recht zur Nutzung der betreffenden Lieferung von dem Berechtigten zu erwirken; wir werden den Lieferanten hiervon voran informieren.
- Die Freistellungspflicht des Lieferanten bezieht sich auf alle Aufwendungen, die uns aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch einen Dritten notwendigerweise erwachsen.
- Die Verjährungsfrist beträgt zehn Jahre, gerechnet ab Vertragsabschluss.

### § 7 Eigentumsvorbehalt an Beistellungen und Werkzeugen – Geheimhaltung

- Von uns beigestellte Stoffe und Teile bleiben unser Eigentum. Diese dürfen nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Die Verarbeitung von Stoffen und der Zusammenbau von Teilen erfolgt für uns. Es besteht Einvernehmen, dass wir im Verhältnis des Wertes der Beistellung zum Wert des Gesamterzeugnisses Miteigentümer an den unter Verwendung unserer Stoffe und Teile hergestellten Erzeugnissen sind, die insoweit vom Lieferanten für uns verwahrt werden.
- An uns gehörenden Werkzeugen und/oder Modellen behalten wir uns das Eigentum vor. Der Lieferant ist verpflichtet, uns gehörende Werkzeuge und/oder Modelle entsprechend zu kennzeichnen und ausschließlich für die Herstellung der von uns bestellten Produkte einzusetzen.
- Der Lieferant ist verpflichtet, alle erhaltenen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen und Informationen (zusammen „vertrauliche Informationen“) strikt geheim zu halten. Dritten dürfen sie nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung offengelegt werden. Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt auch nach Beendigung des jeweiligen Vertrags unbeschränkt fort. Sie erlischt, wenn und soweit die vertraulichen Informationen ohne Zutun des Lieferanten allgemein bekannt geworden sind.

### § 8 Gefährdung der Erfüllung

Verschlechtert sich die wirtschaftliche Lage des Lieferanten während der Laufzeit der Bestellung auf eine Weise, die die Erfüllung des Vertrages ernstlich gefährdet, stellt er seine Zahlungen (auch vorübergehend) ein oder wird das Insolvenzverfahren beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgewiesen, so sind wir berechtigt, für den nichterfüllten Teil vom Vertrag zurückzutreten. Wir sind zum vollständigen Rücktritt berechtigt, soweit die Teilerfüllung für uns ohne Interesse ist.

performance, is expressly reserved. The supplier shall be liable for his representatives or agents to the same extent as for his own faults.

- We may eliminate the defects by ourselves at the expense of the supplier in the event of imminent danger or special urgency that justifies the immediate initiation of direct measures.
- The period of limitation is 24 months, calculated from the transfer of risk. This does not apply if the law provides for longer periods.
- Our payment does not mean that we acknowledge the shipment to be in accordance with the contract or free of errors. Our approval of technical documents and/or calculations of the supplier shall not affect his liability for defects.
- Apart from this, the supplier shall be liable according to the statutory provisions; this liability is not limited or disclaimed as far as the reason or the amount is concerned.

### § 5 Product Liability and Liability Insurance

- The supplier shall indemnify us against any and all liability toward third parties or third-party liability claims resulting from the manufacturing, delivery, or storage of the products (product liability) insofar as the supplier is responsible for the error that triggered the liability. Further statutory claims remain unaffected.
- The supplier shall without delay inform us about any legal actions taken or claims asserted against him and, at our request, make all documents in this regard available to us.

### § 6 Property Rights

- The supplier guarantees that all delivered products are free from third-party property rights and that the use does not infringe any patents, licenses, or other third-party property rights.
- If the supplier culpably infringes third-party rights and if a third party asserts claims against us due to such infringement, the supplier shall indemnify us against these claims on first written demand or demonstrate that the infringement is not his fault. Should the supplier be unable to do so, we may, at the expense of the supplier, obtain the right to use the respective shipment from the authorized party; we will inform the supplier of this in advance.
- The supplier's indemnification obligation covers all expenses that we necessarily incur from or in connection with the claims asserted by a third party.
- The limitation period is ten years, calculated from the conclusion of the contract.

### § 7 Retention of Title to Material and Parts Provided and Tools – Non-Disclosure

- Material and parts provided by us remain our property. These may only be used for the intended purpose. The processing of material and the assembly of parts takes place on our behalf. It is agreed that we shall become co-owner of the products manufactured using our material and parts in the ratio of the value of the provided material and parts to the value of the overall product, which the supplier shall keep on our behalf.
- We retain the title and any copyrights to tools and/or models that belong to us. The supplier shall duly mark any tools and/or models that belong to us and use such exclusively for manufacturing the products ordered by us.
- The supplier shall keep all figures, drawings, calculations, and other documents and information (collectively referred to as “confidential information”) strictly confidential. Disclosure of such to third parties is subject to our prior written approval. The non-disclosure obligation shall continue to apply without any restrictions even after the end of the respective contract. It shall expire if and to the extent that the confidential information has become publicly known without any involvement of the supplier. Special non-disclosure agreements and statutory regulations concerning the protection of secrets remain unaffected.

### § 8 Endangerment of the Performance

Should the supplier's financial situation deteriorate during the duration of the purchase order in a way that seriously endangers the performance of the contract, if the supplier discontinues his payments (even temporarily), or if insolvency proceedings are applied for, instituted, or rejected due to the lack of assets, we may rescind the contract with immediate effect for good cause with regard to the part not performed. We may rescind the entire contract in case the partial fulfillment is of no benefit to us.

## § 9 Verschiebung der Annahme; Abnahme bei höherer Gewalt u. ä. Ereignissen

In Fällen höherer Gewalt und sonstiger, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbarer Ereignisse, die wir nicht zu vertreten haben (z.B. Betriebsstörungen aller Art, Feuer, Naturkatastrophen, Wetter, Überschwemmungen, Krieg, Aufstand, Terrorismus, Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, Mangel an Arbeitskräften oder hoheitlichen Maßnahmen (z.B. Importbeschränkungen oder Embargos), sind wir berechtigt, die Annahme/Abnahme um die Dauer des Ereignisses zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit zu verschieben, ohne dass dem Lieferanten hierdurch Ansprüche oder Rechte entstehen.

## § 10 Außenwirtschaftsrecht und Lieferanten-Angaben

- Der Lieferant hat folgende Angaben in Angeboten und Auftragsbestätigungen zu machen:
  - Angabe, ob der Liefergegenstand ausfuhrgenehmigungspflichtig ist und die einschlägige Listenpositionsnummer nach deutschem Ausfuhrrecht;
  - Angabe einer möglichen Erfassung seines Produktes nach der US Commercial Control List (US-CCL) und die entsprechende Listennummer;
  - Angabe, ob die bestellte Ware nach der gültigen EU-Dual-Use-Verordnung ausfuhrgenehmigungspflichtig ist und die entsprechende Listenpositionsnummer;
  - Statistische Warennummer
  - Herkunftsland der Ware. Bei Lieferungen, die nach unseren Mitteilungen an den Lieferanten für andere Länder bestimmt sind, wird uns der Lieferant darüber informieren, ob weitere Exportbeschränkungen nach deutschem und/oder EU-Recht und/oder dem Außenwirtschaftsrecht eines sonstigen Staates bestehen.
- Bestehende Stoffverbote, die sich aus Rechtsnormen ergeben, sind vom Lieferanten einzuhalten.
- Der Lieferant ist verpflichtet, uns die in seinen Produkten enthaltenen Stoffe zu deklarieren, mit Benennung der zugehörigen CAS (Chemical Abstracts Service) Nummern und der SCIP-Nummern, soweit diese Stoffe in einer der folgenden Rechtsvorschriften aufgeführt sind:
  - REACH (EG-Verordnung 1907/2006)
  - Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)
  - Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) · Richtlinie 2012/19/EG (WEEE-Richtlinie)
  - Chemikalien-Ozonschichtverordnung (ChemOzonSchichtV)
  - Batteriegelgesetz (BattG)
- Der Lieferant hat uns kostenlos die Herkunft/(Ursprung) der Ware unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften zu bestätigen, u. a. durch Lieferanten- oder Ursprungserklärung oder EUR1. In der Lieferantenerklärung hat der Lieferant/Hersteller die Ursprungseigenschaft seiner Ware nach den gültigen Ursprungsregeln des Bestimmungslands, das wir ihm mitteilen, anzugeben. Für fehlerhafte Angaben in den Lieferantenerklärungen haftet der Lieferant.

## § 11 CE-Kennzeichnung

Produkte, auf die aufgrund ihrer Art oder Beschaffenheit eine oder mehrere der EU-Richtlinien Anwendung findet, müssen mit der CE-Kennzeichnung versehen sein. Alle Waren, die einer CE-Kennzeichnungspflicht unterliegen, müssen nach geltendem EU-Recht entsprechend gekennzeichnet sein. Ihnen sind sämtliche für eine solche Kennzeichnung erforderlichen Dokumente beizufügen.

Relevante EU-Richtlinien können in diesem Zusammenhang unter anderem die folgenden sein:

- Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) / Maschinenverordnung
- Richtlinie 2014/30/EU (EMCD) Elektromagnetische Verträglichkeit
- Richtlinie 2014/35/EU (LVD) Niederspannungsrichtlinie
- Richtlinie 2014/53/EU (RED) Funkanlagen Richtlinie
- Richtlinie 2011/65/EU (RoHS) / (ElektroStoffV)

Diese Auflistung ist jedoch nicht abschließend.

## § 12 Technische Dokumentation

- Die Lieferung der Technischen Dokumentation und aller geforderten Protokolle muss Bestandteil der Hauptlieferung sein. Erfüllung tritt erst mit der vollständigen Lieferung ein. Die Lieferung der Technischen Dokumentation erfolgt, wenn nicht anders vereinbart, in Papierform und digital.
- Grundsätzlich muss die Technische Dokumentation den

## § 9 Postponement of the Acceptance; Acceptance in the Event of Force Majeure and Similar Events

No claims or rights shall arise for the supplier if, in cases of force majeure and other events not foreseeable at the conclusion of the contract, for which we are not responsible (e.g. all types of operational disruption, fire, natural disasters, bad weather, flooding, war, insurgence, terrorism, strike, lawful lockout, shortage of labor, or government measures such as import restriction or embargo), we postpone the receipt/acceptance by the duration of the event plus a reasonable lead time.

## § 10 Foreign Trade Legislation and Information to be Provided by the Supplier

- In his offers and order confirmations, the supplier shall specify the following details:
  - Information on whether goods to be delivered require an export permit and the relevant list position number according to German export law;
  - information on whether his product is included in the US Commercial Control List (US-CCL), the respective list number and any applicable license regulations or license exemptions in accordance with US re-export law;
  - information on whether, pursuant to the applicable EU Dual Use Directive, the ordered goods are subject to an export permit and the respective list position number;
  - statistical goods number;
  - Country of origin of the goods. In the case of shipments that, according to our communication to the supplier, are intended for other countries, the supplier shall inform us whether any other export restrictions apply according to German and/or EU law and/or the foreign trade laws of another country.
- The supplier shall comply with any prohibitions on material pursuant to legal standards.
- The supplier shall declare the substances contained in his products, specifying the respective CAS (Chemical Abstracts Service) numbers and the SCIP numbers insofar as these substances are listed in one of the following regulations:
  - REACH (EC Regulation 1907/2006)
  - German Chemicals Prohibition Ordinance (ChemVerbotsV)
  - German Electrical and Electronic Equipment Act (ElektroG) / Directive 2012/19/EC (WEEE Directive)
  - German Chemical Ozone Layer Ordinance (ChemOzonSchichtV)
  - German Batteries Act (BattG)
- The supplier shall confirm the origin of the goods free of charge in accordance with the statutory regulations, e.g. by means of a supplier declaration, certificate of origin, or EUR1. In the supplier declaration, the supplier/manufacturer shall specify the origin of his goods according to the rules of origin of the country of destination that we will communicate to him. The supplier shall be liable for any faulty information in the supplier declarations.

## § 11 CE Marking

Products that, due to their type or properties, are subject to one or several EU directives must bear the CE marking. All goods subject to a CE marking obligation must be duly marked according to applicable law. All documents required for such marking shall be enclosed with such goods.

In this connection, EU Directives such as the following may be relevant:

- Machinery Directive (2006/42/EG)
- Directive 2014/30/EU (EMCD) Electromagnetic Compatibility Directive
- Directive 2014/35/EU (LVD) Low-Voltage Directive
- Directive 2014/53/EU (RED) Radio Equipment Directive
- Directive 2011/65/EU (RoHS) / (ElektroStoffV)

It is to be noted that this list is not exhaustive.

## § 12 Technical Documentation

- The delivery of the technical documentation and all required records is part of the main delivery. Performance will only be deemed to have been rendered upon full delivery. Unless agreed otherwise, the technical documentation shall be delivered both in paper form and in digital form.
- As a matter of principle, the technical documentation must be in accordance with recognized rules of technology. In the case of a machine, the technical documentation must be prepared according to the EC Machinery Directive (2006/42/EC).

anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Sollte es sich um eine Maschine handeln, dann muss die Technische Dokumentation nach EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) erstellt sein.

### § 13 Gerichtsstand – Erfüllungsort – Anwendbares Recht

1. Internationaler Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit unseren Bestellungen und den zwischen uns und dem Lieferanten geschlossenen Verträgen ist – sofern und soweit dies wirksam vereinbart werden kann – Deutschland.
2. Örtlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit unseren Bestellungen und den zwischen uns und dem Lieferanten geschlossenen Verträgen ist Hamburg.
3. Wir haben das Recht, den Lieferanten an seinem Sitz oder dem gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen.
4. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, ist der in der Bestellung angegebene Empfangsort, hilfsweise unser Firmensitz, Erfüllungsort.

### § 14 Nachhaltigkeit und Mindestlohn

1. Ökonomische Verantwortung
  - Schäfter+Kirchhoff strebt eine faire und partnerschaftliche Geschäftsbeziehung mit seinen Geschäftspartnern an. Dabei wahrt und achtet S+K die jeweils geltenden gesetzlichen Normen und internationalen Standards. Selbiges erwarten wir von unseren Lieferanten.
2. Ökologische Verantwortung
  - Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen: Wir erwarten, dass unsere Lieferanten den Umweltschutz hinsichtlich der nationalen gesetzlichen Normen und internationalen Standards beachten und einhalten.
  - Minimierung der Umweltbelastung: Wir erwarten, dass unsere Lieferanten sich stetig um den Einsatz und die Optimierung von verbesserten Verfahrensweisen in den betrieblichen Abläufen und eingesetzten Technologien bemühen, Umweltbelastungen minimieren und den Umweltschutz kontinuierlich verbessern.
3. Soziale Verantwortung
  - Anerkennung und Einhaltung der Menschenrechte: Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die Menschenrechte anerkennen und einhalten. Hierzu zählen in erster Linie die Anerkennung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR) der Generalversammlung der Vereinten Nationen sowie der Europäischen Menschenrechtskonventionen (EMRK).
  - Nicht-Diskriminierung: Wir erwarten, dass unsere Lieferanten weder ihre Mitarbeitenden noch sonstige Personen auf Grund ihres Geschlechts, ihres Alters, ihrer Abstammung und Hautfarbe, ihrer Sprache, ihrer Heimat und sozialer Herkunft, ihrer Nationalität, ihres Glaubens, ihrer Religion oder Weltanschauung, Überzeugung oder ihrer sexuellen Orientierung diskriminieren oder wegen einer Behinderung benachteiligen.
  - Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen: Wir erwarten, dass unsere Lieferanten sowohl bei sich selbst, als auch in ihren Lieferketten für faire Arbeitsbedingungen gemäß der definierten ILO Kernarbeitsnormen sorgen. Diese weltweit anerkannten Sozialstandards zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen behandeln Themen wie insbesondere das Verbot bzw. die Abschaffung von Zwangs- und Pflichtarbeit, den Schutz des Rechts auf Vereinigungsfreiheit, des Rechts zu Kollektivverhandlungen, für Gleichheit des Entgelts, Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf, das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung sowie der Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit.  
Die vollständige Liste der Übereinkommen einschließlich ihrer offiziellen Bezeichnung kann z. B. unter <http://www.ilo.org/berlin/arbeits-und-standards/kernarbeitsnormen/lang--de/index.htm> eingesehen werden.
  - Sicherstellung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz: Wir erwarten, dass der Lieferant die Rechte seiner Angestellten im Hinblick auf Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit einhält und für sichere und gesundheitsverträgliche Arbeitsbedingungen sorgt.
  - Compliance: Der Lieferant (Unternehmer) bestätigt, seinen Mitarbeitern geeignete Weisungen erteilt zu haben, um Verhaltensweisen vorzubeugen und zu unterbinden, die gegen die Absichten und Motive nationalen und internationalen Konvention gegen Korruption wie z. B. §§ 298 ff. StGB (Straftaten gegen den Wettbewerb), §§ 331 ff. StGB (Straftaten im Amt) bzw. § 130 OWiG (Verletzung der Aufsichtspflicht in Betrieben und Unternehmen) verstoßen.

### § 13 Jurisdiction – Place of Performance – Applicable Law

1. If the supplier is a merchant in the meaning of the German Commercial Code (HGB), a legal entity under public law, or a fund under public law, the exclusive domestic and international place of jurisdiction for all disputes arising from the contractual relationship shall be the location of our registered office in Hamburg, Germany.
2. The same shall apply if the supplier is an entrepreneur in the meaning of Section 14 of the German Civil Code (BGB).
3. We have the right to file action against the supplier at the location of his registered office or at the statutory place of jurisdiction.
4. Unless specified otherwise in the purchase order or, alternatively, the location of receipt as specified in the purchase order or, alternatively, the location of our registered office, is the place of performance.

### § 14 Sustainability, Minimum Pay

1. Economic Responsibility
  - Schäfter+Kirchhoff endeavors to maintain a fair, cooperative business relationship with its business partners. In this context, S+K maintains and observes applicable laws and international standards. We expect our suppliers to do the same.
2. Environmental Responsibility
  - Compliance with statutory requirements: We expect our suppliers to observe and comply with national and international laws and standards concerning environmental protection.
  - Minimization of environmental stress: We expect our suppliers to continually strive to deploy optimized procedures and technologies in their operations, minimize environmental stress, and continually improve the environmental protection.
3. Social Responsibility
  - Acknowledgement and observance of human rights: We expect our suppliers to acknowledge and observe human rights. This especially includes the acknowledgement of the Universal Declaration of Human Rights (UDHR) of the General Assembly of the United Nations and of the European Convention on Human Rights (ECHR).
  - No discrimination: We expect our suppliers not to discriminate their employees and other persons due to their gender, age, origin and skin color, language, home and social origin, nationality, beliefs, religion or world view, conviction or sexual orientation, or disability.
  - Compliance with ILO core labor standards: We expect our suppliers to ensure fair labor conditions according to the defined ILO core labor standards both in their own operations and in their supply chains. These globally endorsed social standards to improve the working and living conditions cover areas such as the prohibition or abolition of forced and compulsory labor, the protection of the freedom of association, the right to collective bargaining, equal pay, the prohibition of discrimination on the job, the minimum age for admission to employment, and the elimination of the worst forms of child labor. The full list of agreements including their official names can be viewed e.g. under <http://www.ilo.org/berlin/arbeits-und-standards/kernarbeitsnormen/lang--de/index.htm> (in German).
  - Ensuring occupational health and safety: We expect the supplier to respect his employees' rights with regard to occupational safety and provide them with a healthy work environment.
  - Compliance: The supplier (entrepreneur) confirms that he has given his personnel suitable instructions in order to prevent and avoid conduct that violates the intentions and motives of national and international conventions against corruption, such as Sections 298 et seq. of the German Criminal Code (StGB) (Offenses against Competition), Sections 331 et seq. of the German Criminal Code (StGB) (Offenses Committed in Public Office), or Section 130 of the German Act on Regulatory Offenses (OWiG) (Violation of Obligatory Supervision in Operations and Enterprises).
4. Pay: The supplier undertakes to pay his employees fair and appropriate wages and salaries under consideration of any applicable national provisions. The supplier shall also impose the obligation to pay fair and appropriate wages and salaries on any subcontractors he commissions for the contractual performance. The supplier indemnifies S+K against any and all claims and demands of third parties (e.g. employees/temporary staff in the supply chain, government bodies, social insurance providers, etc.) resulting from breaches of obligations that are attributable to the supplier.  
The indemnification obligation especially includes the legal prosecution and legal defense costs incurred in connection with such breaches of obligations as well as fines.

4. Entgeltung: Der Lieferant verpflichtet sich seinen Angestellten deren Arbeit fair und angemessen zu entgelten, ggf. unter Einhaltung nationaler Bestimmungen. Der Lieferant wird seine etwaigen zur Erbringung der vertraglichen Leistung beauftragten Nachunternehmer verpflichten ebenfalls angemessen und fair zu entgelten. Der Lieferant stellt S+K von sämtlichen Ansprüchen und Forderungen Dritter (z. B. Arbeitnehmer/Leiharbeitskräfte in der Lieferkette, Behörden, Sozialversicherungsträger u. s. w.) frei, die auf einer dem Lieferanten zurechenbaren Verletzung der Verpflichtungen aus Bestimmungen. Die Freistellungsverpflichtung umfasst insbesondere die im Zusammenhang mit anfallenden Rechtsverfolgungs- und Rechtsverteidigungskosten, sowie Bußgelder.
5. Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Rohstofflieferketten:
  - Der Lieferant kommt seiner Sorgfaltspflicht für eine verantwortungsvolle Lieferkette für Rohstoffe (z. B. Zinn, Tantal, Wolfram, Gold, Kobalt) nach. Dazu gehört die Verbesserung der Transparenz innerhalb der eigenen Lieferkette bis zur Rohstoffgewinnung und das Einleiten von geeigneten Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos für schwere Menschenrechtsverletzungen, wie Kinder- und Zwangsarbeit, Sklaverei sowie der direkten oder indirekten Finanzierung von bewaffneten Gruppen
  - Der Lieferant vermeidet die Nutzung von Rohstoffen, welche aus Schmelzen und Raffinerien stammen, die nicht den Anforderungen der OECD-Leitlinie zur Sorgfaltspflicht in der Lieferkette mineralischer Rohstoffe aus Konflikt- und Hochrisikogebieten entsprechen. Auf unsere Anfrage sind Informationen zu den vom Lieferanten bzw. von Sub-Lieferanten genutzten Schmelzen und Raffinerien zu übermitteln.

Wir betrachten die Einhaltung der in dieser Nachhaltigkeitserklärung genannten Standards als wesentlich für die Geschäftsbeziehung und das jeweilige Vertragsverhältnis. Vor diesem Hintergrund begründet die schuldhaftige Verletzung dieser Regelungen durch den Lieferanten für Schäfter+Kirchhoff einen außerordentlichen Kündigungsgrund bzgl. des betroffenen Vertragsverhältnisses. Darüber hinaus behält sich S+K bei Verstößen einen Anspruch auf Schadensersatz gegenüber dem Lieferanten vor.

## § 15 Sonstiges

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen oder des zwischen uns und dem Lieferanten geschlossenen Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bedingungen hiervon unberührt.
2. Ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung ist der Lieferant nicht berechtigt, seine Rechte und Pflichten nach dem Vertrag auf Dritte zu übertragen. Wir sind berechtigt, unsere Verpflichtungen nach dem Vertrag die mit uns verbundenen Unternehmen zu übertragen.
3. Die Sprache dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen ist Deutsch; etwaige Übersetzungen, z.B. ins Englische dienen lediglich der Information.
4. Wir sind von der Pflicht zum Steuerabzug nach § 48 b Abs. 1 EStG nur befreit, wenn der Lieferant uns eine gültige, auf seinen Namen lautende Freistellungsbescheinigung des für ihn zuständigen Finanzamtes vorlegt. Die Vorlage der Freistellungsbescheinigung in Kopie reicht aus, soweit die Freistellungsbescheinigung nicht auftragsbezogen erteilt worden ist.

Stand: April 2023

5. Due diligence to promote responsible raw material supply chains:
  - The supplier shall comply with his due diligence for a responsible supply chain for raw materials (e.g., tin, tantalum, tungsten, gold, cobalt). This includes the improvement of the transparency in the own supply chain all the way back to the raw material extraction and the initiation of suitable measures to reduce the risk of severe human rights abuses, such as child labor, forced labor, slave labor, and direct or indirect funding of armed groups.
  - The supplier shall avoid the use of raw material from smelters and refiners that are not in line with the requirements of the OECD Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains of Minerals from Conflict-Affected and High-Risk Areas. At our request, information on the smelters and refiners made use of by the supplier or by sub-suppliers shall be provided.

We consider the compliance with the standards mentioned in this sustainability clause to be of material importance to the business relationship and the respective contractual relationship. Against this background, culpable breach of these regulations by the supplier shall entitle Schäfter+Kirchhoff to terminate the affected contractual relationship for good cause. Apart from this, S+K reserves the right to assert claims for damages against the supplier in the event of breaches.

## § 16 Miscellaneous

1. Should individual provisions of these Terms and Conditions of Purchase or of the contract concluded between us and the supplier be or become fully or partially invalid, the other provisions shall remain unaffected.
2. Without our prior written approval, the supplier is not permitted to transfer his rights and obligations under the contract to third parties. We may transfer our obligations under the contract to our affiliated companies.
3. The language of these General Terms and Conditions of Purchase is German; any translations, e.g. into English, are for information purposes only.
4. We will only be exempted from the obligation to deduct taxes pursuant to Section 48 b (1) of the German Income Tax Act (EStG) if the supplier submits a valid exemption certificate issued to his name by the revenue office responsible for him. Submission of a copy of the exemption certificate shall be sufficient provided that the exemption certificate was not granted for a specific order only.

As of April 2023